

10 Jahre im Riedboden



Verena Moser

Am 9. Juli 2010 eröffneten Brigitte und Markus Jaun das neu renovierte Gasthaus Riedboden. Am 10. Juli 2020 soll das Jubiläum mit einem kleinen, aber gemütlichen Fest gefeiert werden.

Seit etwa 1900 gibt es ein Restaurant mit Pension im Riedboden. Im Herbst 2009 entschlossen sich Brigitte und Markus das Gasthaus zu kaufen. «Wir bekamen die einmalige Chance auf etwas Eigenes, das wir nach unseren Vorstellungen gestalten konnten.», erklärt Markus. Während des Winters 09/10 wurde Altes herausgerissen, am 1. Februar 2010 begann der Umbau im

Erdgeschoss und im 1. Stock. Gaststube, Saal, Küche, Lager, Toiletten, Heizung und Personalräume wurden komplett erneuert und schon fünf Monate später wurde das Restaurant neu eröffnet.

Später wurden im 2. Obergeschoss etappenweise die sechs Gästezimmer und im Dachgeschoss die «Chnächtegstere» renoviert. Die sechs Gästezimmer (ein Einzel-, vier Doppel- und ein Familienzimmer) sind mit viel Charme und Liebe zum Detail gestaltet. Die einfacheren Gruppenzimmer bieten Platz für 30 Personen (2 Zweier-, 2 Vierer-, 1 Achter- und 1 Zehner-Zimmer). Die Gäste kommen hauptsächlich aus der Schweiz oder aus den Nachbarländern. Sie wählen das Gasthaus Riedboden mit den einfachen, heimeligen Zimmern bewusst aus.

Nach elf Jahren auf der Vorsass - mit Alp und Bärgrestaurant - bedeutete der Wechsel in den Riedboden eine Umstellung für Brigitte und Markus. Die Präsenzzeit ist länger und intensiver. Dafür gibt es mit dem Dienstag einen fixen Ruhetag. «Den freien Tag geniessen wir sehr, machen nach Möglichkeit wirklich frei und gehen wandern oder im Winter Ski fahren», sagt Markus.

Die Stammkundschaft ist den beiden treu geblieben und kommt immer wieder gerne in den gemütlichen Riedboden. Das Restaurant ist von 8 – 23.30 Uhr geöffnet. Bei Familien oder Vereinsfesten mit Übernachtungsgästen kann es allerdings auch mal viel länger dauern! Diese Feste sind ein wichtiges und sicheres Standbein im Betrieb. Unter dem Motto «ifach, wärschaft u guet» servieren die beiden zusammen mit ihrem Team durchgehend von 11 – 21 Uhr gutbürgerliche Schweizer Küche mit wechselnden Spezialitäten. Am Mittag kommen die Arbeiter von den verschiedenen Baustellen im Dorf gerne zum Essen. Auch fürs Znüni, für das Feierabendbier oder für die Jassrunde ist der Riedboden beliebt.

Das Gasthaus ist gut erreichbar, liegt an der Trottiiroute und am gemütlichen Wanderweg abseits des Verkehrs. Wer den Riedboden kennt, kommt gerne immer wieder!

Aus dem grossen Jubiläumsfest mit Äplerabend und verschiedenen Formationen wird nun wegen Corona nichts. Aber im kleinen Rahmen soll trotzdem mit Stammgästen und Freunden gefeiert und angestossen, geplaudert und gelacht werden. Musik und Gesang werden auch nicht fehlen. Also: Am Freitag, 10. Juli ab 18.00 Uhr im Riedboden.

Wir wünschen Brigitte und Markus weiterhin alles Gute, viel Freude und Erfolg im Riedboden.

INHALT

Mehrzweckgebäude:

Wie weiter?	2
Neueröffnung Regina	4
Hühner im Schulzimmer	5
Adieu Schule Beatenberg	6
Unser Grat, unsere Horen und Flühe	7
Krise: hier und anderswo	8
Gratulationen	9
Konzerte	10
Musikgesellschaft Beatenberg	12



*Mier freue üs ...
gemütlich zäme hocke
mit Musig u Gsang*

**am Frytig 10. Juli 2020
ab 18.00 Uhr**

Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet



Brigitte und Markus Jaun, Riedboden 242, 3803 Beatenberg
033 841 11 64 www.gasthaus-riedboden.ch

Mehrzweckgebäude Wydi: Check abgeschlossen



Da ein Riss, dort ein Leck. Und irgendeinmal kommt die grosse Überraschung. «Das Mehrzweckgebäude Wydi muss unter die Lupe genommen werden», sagten wir uns vor rund einem Jahr (ich habe darüber berichtet in der DZ 09/19). «Pfläschterle» bringt nichts. Wir brauchten eine Basis für die nächsten Jahre, vor allem auch in finanzieller Hinsicht. Darum hat der Gemeinderat der Firma Universal AG einen Gebäudecheck in Auftrag gegeben. Dieser liegt uns nun vor. Verschiedene Bereiche wie Architektur (Werterhaltung, Bausubstanz), Statik/Erdbebensicherheit, elektrische Installationen, Heizung, Lüftung, Klima, Sanitäre Anlagen, Schwimmbadtechnik, Energie und Bauphysik, Schadstoffe und Brandschutz wurden gecheckt. Und was kam heraus?

Das Gebäude hat eine gute Bausubstanz, bräuchte aber laut Universal AG eine Totalsanierung, die etwa 7.5 Mio. Franken kosten würde. Vor allem die Sanierung des Hallenbades schlägt mit über 4 Mio. Franken gewaltig zu Buche. Und dies wäre nur die Erneuerung des jetzigen Zustandes.

Der Betrieb eines Hallenbades ist eine freiwillige Gemeindeaufgabe. Die Frage ist: Sind wir bereit, so viel Geld für das Wassererlebnis einzusetzen? Ist das Bad für die Attraktivität des Dorfes matchentscheidend?

Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass das Hallenbad in absehbarer Zukunft nicht mehr weiter von der Gemeinde betrieben werden kann. Aufwand und Ertrag liegen in keinem Verhältnis mehr. Die Ergebnisse des Gebäudechecks können

auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zugeben: Es ist ein emotionales Thema, schliesslich haben auch viele Einheimische ihre ersten Schwimmversuche hier gemacht. Umso mehr ist Vernunft angesagt. Und wie geht es nun weiter?

Im Rahmen der Ortskernentwicklung «Beatenberg belebt» wird für die Massnahme 2 (Tourismus und Freizeitaktivitäten) eine Arbeitsgruppe gebildet, die mögliche Lösungen für die Zukunft des ganzen Gebäudes erarbeiten wird. EinwohnerInnen aus Beatenberg, die Interesse haben, daran mitzuarbeiten, sollen sich bitte dafür auf der Gemeindeverwaltung melden (gemeindeverwaltung@beatenberg.ch). Wir freuen uns auf rege Mitarbeit.

Roland Noirjean,
Gemeindepräsident

Ordentliche Gemeindeversammlung; Verschiebung auf 28. August 2020

Die publizierte Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2020 wurde auf den Ersatztermin vom 28. August 2020 verschoben.

Für Gemeindeversammlungen, die ab 6. Juni 2020 wieder stattfinden können, muss ein Schutzkonzept gemäss COVID-Verordnung 2 Artikel 6 Absatz 3 erarbeitet und umgesetzt werden. Aufgrund der Platzverhältnisse könnten die Distanzregeln im Kongress-Saal Beatenberg zurzeit nicht eingehalten werden, insbesondere da der Gemeinderat angesichts der traktandierten Geschäfte viele Teilnehmende an der Versammlung erwartet.

Zum Schutz der Stimmberechtigten hat der Gemeinderat entschieden, die Versammlung vom 19. Juni 2020 zu verschieben und weil es vertretbar ist, zwei Monate mit den Beschlüssen zuzuwarten.

Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident

Als neuer Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident in einer Person für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember



Das im Jahr 1971 erbaute Mehrzweckgebäude, unterteilt in Hallenbad, Kongress-Saal und Turnhalle zeigt sich seinem Alter entsprechend von seiner besten Seite. Laufend wurden mittlere und kleinere Sanierungsarbeiten ausgeführt. Alle Gebäudeteile, wie auch die Technik sind jedoch inzwischen stark veraltet und bedürfen in absehbarer Zeit einer Totalsanierung. (Text: Universal AG)



GEBÄUDE-CHECK 2019/20

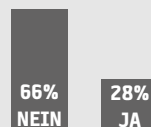
Architektur: Guter Zustand (dem Alter entsprechend)
Statik/Erdbebensicherheit: Tragwerk in gutem Zustand
Elektrische Installationen: Veraltet, müssen erneuert werden
Heizung, Lüftung, Klima: Vieles muss geändert und erneuert werden
Sanitäre Anlagen: Leitungen und Rohre müssen erneuert werden
Schwimmbadtechnik: Vieles müsste erneuert werden
Energie und Bauphysik: Energetische Verbesserung nötig
Schadstoffe und Brandschutz: Schadstoffe vorhanden, Anpassungen

Angaben nicht vollständig

Der Gemeinderat sagt ... **NEIN**

Hallenbad weiter betreiben?

Einheimische, die an der Umfrage 2019 teilnahmen, sagten:

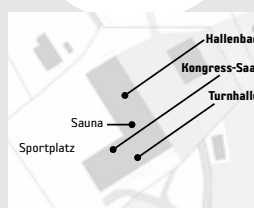


JA

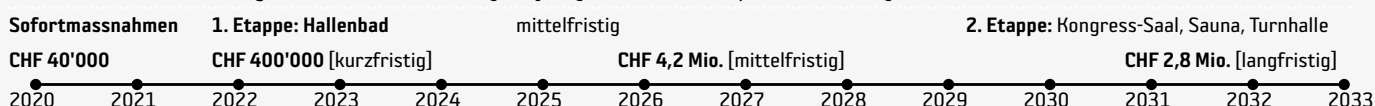
SANIERUNG ODER NEUBAU?

Arbeitsgruppe

- ▮ Gebäudestrategie
- ▮ Gesamtkonzept
- ▮ Massnahmen



So würde eine Totalsanierung aussehen (nur Erneuerung des jetzigen Standes, kein Sprudelbad, keine grössere Küche ...):



2022 wurde Werner Schmocker (SVP, bisher) aus der Ratsmitte gewählt.

Gemeinderat



Lernender der Gemeindeverwaltung

Schon wieder ist es Zeit, einen Abschnitt in meinem Leben

abzuschliessen. Die dreijährige Ausbildung als Kaufmann EFZ auf dem Beatenberg ist wie im Flug vergangen. Ich möchte mich ganz herzlich beim Team der Gemeindeverwaltung für die abwechslungsreiche und interessante Zeit, welche ich in diesen drei Jahren erleben durfte, bedanken. Mein nächstes Ziel liegt in Italien. Dort will ich eine neunmonatige Sprachschule absolvieren. Nach dem Sprachaufenthalt werde ich meine Militärdienstpflicht in der Schweiz erfüllen. Ich wünsche der neuen Lernenden Maureen Egger, welche die Lehre im August 2020 auf der Gemeindeverwaltung antreten wird, einen guten Start, alles Gute und viel Erfolg!

Mattia Davanzo, Lernender

Liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger

Liebe Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer

Leider gibt es immer wieder Meldungen oder Sichtungen von Bauten, die ohne Baubewilligung erstellt wurden. Die Bauverwaltung wie der Gemeinderat sehen sich dann gezwungen, ein Baubewilligungsverfahren zu verlangen. Da dies aber oft zusätzlich zu Amtsstellen muss, kann der Gemein-

Durchfahrt

Am 3. Juli 2020 findet der Chasing Cancellara Rad-Event von Bern nach Andermatt statt. Ein Streckenabschnitt führt von Gunten über Sundlauenen nach Interlaken. Die Sicherheitskommission hat vom Anlass Kenntnis genommen.

Sicherheitskommission

Periodische Schutzraumkontrolle

Unsere Gemeinde muss gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern im Jahr 2020 eine Kontrolle der Schutzräume durchführen.

Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurde vor über 30 Jahren erstellt, deshalb steht die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Vordergrund. Dazu müssen diese periodisch kontrolliert werden. Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen.

Die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) wird im Monat Juli 2020 durch die Firma G. Bühler GmbH aus Niederwangen durch-

geführt. Die betroffenen HauseigentümerInnen respektive die zuständigen Immobilienverwaltungen werden vorgängig schriftlich durch die Firma kontaktiert. Für Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Wichtig für die Eigentümer: Die Firma G. Bühler GmbH muss die PSK Kontrolle im Auftrag vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär BSM des Kantons Bern vollständig durchführen können.

So ist die Kontrolle des Überdrucks (die Schliessung von Panzertüre und Panzerdeckel und die Inbetriebnahme des Ventilationsaggregats) zwingend notwendig.

Selbstverständlich werden die Schutzmassnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) in Sachen Corona-Virus (COVID-19) von der Firma G. Bühler GmbH eingehalten.

Die PSK dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft, ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaus und für die Zuweisungsplanung der Bevölkerung der Gemeinde auf die Schutzräume sowie soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

leider verzögert und muss dafür die Konsequenzen tragen. Es kommt auch immer wieder vor, dass solche Bauten zurückgebaut werden müssen. Strafbarmacht sich da der Bauherr wie auch der Baumeister.

Darum meine Empfehlung: Besuchen Sie unsere Mitarbeitenden der Bauverwaltung, die helfen Ihnen gerne weiter.

Werner Schmocker,

Ressort Planung und Baurecht

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Bereitschaft zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.

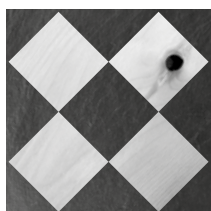
Gemeindeschreiberei



Wanderwege fallen in den Verantwortungsbereich der Gemeinde und somit in das Ressort Tiefbau. Bau und Unterhalt bedeu-

ten nicht selten für Gemeinden Kosten und Lasten. Zurzeit boomt das Wandern und die Corona-Situation verleiht dem Wandern einen zusätzlichen Schub in unserer intakten Natur. Die Standortqualität unserer Gemeinde wird dank der attraktiven Freizeitmöglichkeit erhöht und es wird eine beachtliche Wertschöpfung erzielt. Ziel ist es, durch eine gute Planung das Wanderwegnetz von etwa 120 km in unserer Gemeinde kostengünstig und effizient in Stand zu halten. Der Verein Berner Wanderwege und seine Partner bieten dabei den Gemeinden fachliche und finanzielle Unterstützung an. Die Zusammenarbeit mit Beatenberg Tourismus wird gepflegt und Korporationen, private Partner und weitere Akteure werden vermehrt eingebunden in der Bewältigung der Thematik Wanderwege Beatenberg.

Heinz Feuz, Gemeinderat



Boden-Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Hälteli 400b • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch



BEATUS - LEBENSMITTEL

ehemals Prima / neben Dorint Hotel

Montag bis Freitag:

07.45 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag:

07.45 bis 18.00 Uhr durchgehend

Juli und August: Täglich 07.45 bis 18.00 Uhr

info@beatus.shop 033 511 23 28 www.beatus.shop

Neuer Besitzer im Restaurant/Hotel Regina



— Adrian Deuschle —

Am 1. September 1999 übernahmen Sandra und Bänz Grossniklaus das Gasthaus Regina in der Waldegg und bereits einen Tag später war die Neueröffnung. Von den Einheimischen einfach die Regina genannt umfasst der Betrieb nebst der Gaststube und einem Saal, 15 Hotelzimmer mit 28 Betten, 3 Angestelltenzimmer sowie eine Wohnung für die Wirtsleute. Nun haben sich Sandra und Bänz nach 21 Jahren entschlossen, die Regina zu verkaufen.

Beide waren sich einig, dass sie in dieser langen Zeit viele schöne Begebenheiten erleben durften. Vor allem der Kontakt mit jungen und alten Einheimischen war für beide immer eine Bereicherung. Es entstanden in dieser Zeit auch viele Freundschaften mit Gästen aus dem In- und Ausland. Jetzt übergeben sie die Regina ihrem neuen Besitzer. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schliessen sie die Zeit als Wirts-

leute ab. Bänz geht in den verdienten Ruhe- oder Unruhestand und Sandra wird noch weiter im Gastgewerbe arbeiten.

In letzter Zeit wurden diverse Erneuerungen und Renovationen am und ums Haus gemacht. So ist die Regina bereit für die Wiedereröffnung nach der langen Corona-Pause.

Herr Han mit seiner Familie eröffnet die Regina am 1. Juli 2020. Herr Han lebt schon seit 20 Jahren in der Schweiz. Er führte ein Restaurant in Embrach und war viele Jahre als Organisator und Reiseveranstalter für Reisegruppen aus China tätig. So bereiste er die ganze Schweiz und war auch etliche Male auf dem Beatenberg, wo er in der Regina übernachtete. Er kennt die Schweiz sehr gut und spricht dementsprechend auch sehr gut Deutsch. Wie er dem Schreibenden erklärte, möchte er die Regina als Dorfbeiz für Einheimische, Zweitheimische und Touristen aus aller Welt weiterführen.

Auf die Küche angesprochen sagte er, nebst asiatischen Mahlzeiten und Getränken würden auch schweizerische Spezialitäten auf dem Menu-Plan zu finden sein. Verantwortlich für die Küche ist ein chinesischer Küchenchef, welcher bis vor kurzem noch in einem 5-Sterne-Hotel in Schweden gearbeitet hat. Freuen wir uns auf die Wiedereröffnung und geniessen bei Gelegenheit eine asiatische Speise auf dem Beatenberg. Ich wünsche der Familie Han einen tollen Start und für die Zukunft viel Erfolg mit Einheimischen und Touristen. Sandra und

Bänz wünsche ich Gesundheit und Zufriedenheit in der kommenden Zeit.



ÖPPIS GFRÖITS

Nun dürfen wir uns wieder treffen!

Feste, Feiern, Konzerte, Versammlungen sind – natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Massnahmen – wieder möglich.

Im Veranstaltungskalender finden Sie wieder einige Anlässe. Das Vereinsleben ist reaktiviert.

Geniessen wir die Zusammenkünfte mit Vernunft und der gebotenen Vorsicht. Freuen wir uns über die wieder erlangte Freiheit!

Unsere Familien sind schon seit über 40 Jahren auf dem Beatenberg im Ferienhaus Chalet Martina in der Waldegg "zu Hause". Nun suchen wir eine

Putzhilfe

welche unser Haus nach unseren Aufhalten wieder in Ordnung bringt. Das Haus wird nur von unseren verschiedenen Familien benutzt.

**Sind Sie interessiert?
Ich freue mich auf Ihren Anruf.**

Marlis Weber
Chalet Martina, Waldegg
Tel. 076 493 20 30

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Di & Mi 09.00 - 11.00/14.00 - 17.00
Do 09.00 - 11.00/14.00 - 19.00

Kontakt 079 387 08 94

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

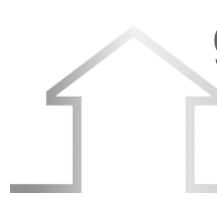
Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch





gafner blatter

Bauplanung und Beratung GmbH

Steinacker 674 / 3803 Beatenberg / www.gafner-blatter.ch

Wir unterstützen Sie bei Planung und der Realisierung Ihrer Bauprojekte!

Albert Blatter 079 746 96 76
ab@gafner-blatter.ch

Monika Gafner-Blatter 079 661 02 19
mgb@gafner-blatter.ch



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtipp:

«Der Schwur»
von Sunil Mann

Sunil Mann ist als Sohn indischer Einwanderer in Spiez geboren und im Berner Oberland aufgewachsen. Im Februar 2019 besuchte er Beatenberg und las nachmittags für Kinder und abends für Erwachsenen aus seinen Büchern.

Nach der Reihe um den Privatdetektiv Vijay Kumar stellt uns Sunil Mann zwei neue Protagonisten vor: Marisa Greco und Bashir Berisha sind zwei Individualisten, welche eins genau wissen: Sie wollen selbständig arbeiten und ihre eigenen Chefs sein. So gründen sie die «Agentur für unlieb-same Dinge». Sie sind ein gutes Team und ergänzen sich perfekt. Eigentlich! Allerdings unterschätzen sie ihre Aufträge. Einen Koffer «beschaffen», den eine Kundin unbedingt braucht, das kann doch nicht so schwer sein! Blöd nur, dass Berisha von den zwei gleich aussehenden Koffern den falschen mitnimmt. Anstatt der Reisepass ist im Koffer eine grosse Menge Drogen! So geraten die beiden in immer grössere Schwierigkeiten. Sunil Mann erzählt spannend, mit lebendigen Dialogen und trotz der ernstesten Themen mit Humor. Dieser Krimi garantiert Lesevergnügen.

Verena Moser

Die Schule Beatenberg

Theater der 7. – 9. Klasse

Am 2. Juli 2020 findet das jährliche Schultheater: „Der alte Hippie“, der Oberstufe Beatenberg statt. *Die Bewohner des Altersheims Waldrandruh sitzen ihre Tage gemächlich ab. Die Eintönigkeit wird von Freddy, einem Hippie aus San Francisco, durch seine Art und Weise aufgemischt. Mit seinen Ansichten wird der Alltag auf den Kopf und manch einer vor neue Herausforderungen gestellt.*

Das Theater findet im Kongress-Saal Beatenberg, am Donnerstag, 2. Juli 2020 um 20.00 Uhr, statt. Auf Grund der Vorschriften des Bundesrates bezüglich COVID-19, müssen wir das Platzangebot einschränken. Daher findet am Morgen um 09.30 Uhr eine Vorstellung für die Schülerinnen und Schüler der Schule Beatenberg statt. Die Abendvorstellung ist für Personen ab 16 Jahren reserviert. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Schülerinnen und Schüler
der 7. – 9. Klasse

Lebendiger Naturkunde- unterricht in der 5./6. Klasse

Unsere Hühnerzucht

Bereits kurz bevor die Schulen wieder öffneten, bekamen wir von Herrn Frutiger 30 verschiedenfarbige Hühner- und Fasaneneier. Danach legten wir diese in den Brutkasten. Den beheizten wir auf etwa 37 °C.

Als Herr und Frau Flükiger die Eier eine Woche später kontrollierten, stellte sich heraus, dass sechs der Eier unbefruchtet waren. Etwa 21 Tage nach Beginn waren dann viele Hühner geschlüpft. Wir liessen sie in einen eingezäunten Bereich, welcher aus Holz bestand und etwa 2 Quadratmeter gross war und direkt vor dem Lehrerpult stand. Alle Schüler der 5. und 6.

Klasse standen von nun an praktisch jeden Morgen bei den Küken. Alle nahmen die Hühnchen auf den Arm. Diese reagierten dabei unterschiedlich. Einige machten ihr Geschäft auf die Arme der Schüler, andere hingegen (vor allem die Fasane) schliefen sogar in den Händen ein. Leider starb uns eines der Küken während des Aufenthalts bei uns im Klassenzimmer. Uns rührte es sehr, dass damals zwei der

anderen Küken davor sassen, und es bewachten.

Am Mittwoch, dem 10. Juni, mussten wir schliesslich die 15 inzwischen gross gewordenen Hühner wieder zu Frutigers zurückbringen. Vielen Dank an Frau Flükiger, unsere NMG Lehrerin, und Herrn Frutiger für dieses einzigartige Erlebnis.

Matthias und Jonas, 6. Klasse



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Verabschiedung



«Und plötzlich weisst du, es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.»

Meister Eckhardt

Wir verabschieden drei SchülerInnen der 9. Klasse:

Erik Bieri wird eine Lehre als Seilbahnmechatroniker bei den Jungfraubahnen (4 Jahre) beginnen.

«Seit Beginn der 1. Klasse freue ich mich darauf, aus der Schule zu kommen. Aber jetzt, wo es soweit ist, kommt es mir doch komisch vor. In der 1. Klasse habe ich mich mehr darauf gefreut aus der Schule zu kommen als jetzt.»

Erik

Alessia Suter wird die FMS (Fachmittelschule 3 Jahre) in Thun besuchen.

«Beatenberg kenne ich seit dem Kindergarten! Nun ich freue mich auf die neue Schule, die neue Umgebung und viele neue KollegInnen.»

Alessia

Noemi absolviert ein Praktikum (1 Jahr) bei der Stiftung «Sunneschyn» in Meiringen, anschliessend beginnt sie die Lehre als Fachfrau Betreuung. *«Eigentlich ist es schade, die Sonnenterrasse Beatenberg zu verlassen. Trotzdem freue ich mich auf die eher schattige Umgebung Meiringen.»*

Noemi

Aus der 8. Klasse verlassen Matteo, Luiz und Zippora die Schule Beatenberg. Sie werden ab kommendem Jahr das Gymnasium besuchen:

«Unser vertrautes Schulareal hinter uns zu lassen und uns in ein neues Umfeld zu begeben, wir sicherlich zu einer spannenden Lebenserfahrung werden.»

Wir wünschen den jungen Leuten auf ihrem Weg in der Berufswelt oder in den weiterführenden Schulen alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Verena Moser, Schulleiterin

Die Schule Beatenberg

Alles Gute!

Drei Lehrerinnen verlassen die Schule Beatenberg zum Ende dieses Schuljahres.

Verena Schmocker kam 1976 als Kindergärtnerin nach Beatenberg. Seit vielen Jahren unterrichtete sie die Kinder im Blockflötenspiel. Bei vielen Anlässen wie Theater, Ausstellungen oder Weihnachtsfesten trat sie mit ihren Blockflötengruppen auf. Weiter unterrichtete sie die 1. – 4. Klasse im Fach Gestalten (Werken und Handarbeiten). Die schönen Gegenstände konnten jeweils an den Ausstellungen bewundert werden. In den letzten Jahren kehrte sie zusätzlich mit einem Teilpensum zurück in den Kindergarten.

Vreni Wüthrich kam 1981 als Stellvertreterin nach Beatenberg und wurde ab 1982 als Klassenlehrerin für die 1. – 4. Klasse im Schulhaus Spirenwald fest angestellt. Im Rahmen der Neuorganisation der Schule Beatenberg wechselte sie 1999 ins Schulhaus Schmocken und unterrichtete die 1.+ 2. Klasse. 2014 zog sie zurück ins neu renovierte Schulhaus Spirenwald. In die letzten 39 Jahren hat Vreni Wüthrich zahlreichen Schülerinnen und Schülern Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Jedes Jahr zum Abschluss führte sie mit der Klasse ein Theaterstück, meistens ein Märchen, auf. Die mehrtägigen Schulreisen waren immer wieder ein tolles Erlebnis für die SuS.

Wir danken Verena Schmocker und Vreni Wüthrich für ihren grossen Einsatz, ihre Arbeit und ihr Engagement für die Schule Beatenberg in den letzten 44, bzw. 39 Jahren. Sie haben mehrere Generationen von SuS in Beatenberg geprägt! Wir wünschen euch für die Zeit im Ruhestand alles Gute, viel Freude und schöne Erlebnisse.

Karin Baertsch Hoppe ist seit 2017 an der Schule Beatenberg tätig. Sie unterrichtet Musik, Sport und NMG an der 3./4. Klasse. Sie will mit ihrer Familie für ein Jahr auf Reisen gehen. Wir danken Karin für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und eine erlebnisreiche Reisezeit.

Verena Moser, Schulleitung



Frauenverein Beatenberg

Frauenvereinsreise vom 16. September 2020

vom Simmental ins Emmental. Besuch in der S.A.H. Därstetten. Essen auf der Moosegg. Über den Schallenberg wieder nach Beatenberg. Das Flugblatt in jede Haushaltung kommt im August.

Silberschmuckkurs Freitag/Samstag 18./19. September 2020

aus altem Silberbesteck, edlen und originellen Schmuck kreieren.



Schmocker Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Franz Gafner

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Holzbau

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**

Unser Grat, unsere Horen, unsere Flühe

— Ernst Jaun —

Die Gemeinde Beatenberg mit einer Fläche von rund 29 Quadratkilometern, genau 2'963 Hektaren, ist stark umrahmt und bestückt mit vielen Felspartien.

Beatenberg hat ziemlich genau die Fläche des Brienersees, der 2'980 Hektaren (ha) gross ist. Der Umfang der Gemeinde misst 33'547 Laufmeter, also gut 33,5 Kilometer.

Beatenbergs Waldfläche beträgt 1'427 ha, die landwirtschaftliche Nutzfläche 1'001 ha, die Siedlungsfläche 159 ha und die unproduktive Fläche (z.B. Felsgebiet) 376 ha.

Interessant ist auch, dass Beatenberg im Ortsteil Sundlauenen mit 3'360 Laufmetern direkt an den Kanton Bern grenzt. Der Thunersee ist nämlich ein «Grundstück», das dem Kanton Bern gehört.

Eine lange Gemeindegrenze mit der Gemeinde Sigriswil bildet der Guggisgrat, zugleich die Grenze zwischen den Verwaltungskreisen Interlaken-Oberhasli und Thun. Vom Balmholz am Thunersee bis zu den Sieben Hengsten misst sie total 12,43 Kilometer. Die Grenzlinie zu Habkern misst 6,91 km, zu Unterseen 6,08 km, zum Eriz 2,66 km und zu Horrenbach-Buchen 1,80 km. Die Nachbargemeinden haben folgende Grössen: Sigriswil 55 km², Habkern 51 km², Eriz 21 km², Horrenbach-Buchen 20 km² und Unterseen 14 km².

Geografisch interessant ist Beatenberg auch mit dem Höhen-

unterschied von nicht weniger als 1'504 Metern. Tiefster Punkt ist der Seeanstoss in Sundlauenen mit 559 m ü.M., höchster Punkt der Burgfeldstand mit 2'063 m ü.M.

Das Niederhorn und das Vorsasshorn sowie das Gemmenalp-horn sind weitherum sichtbar und bekannt, wobei der Burgfeldstand über allen thront. Der eigentliche Guggisgrat erstreckt sich vom Vorsasshorn übers Niederhorn bis zu den Sieben Hengsten.

Die Sieben Hengste sind eine spezielle Grenze zwischen Beatenberg und Horrenbach-Buchen mit ihren Spitzen. Auf dem Grünenbergpass befindet sich eine Marchbezeichnung, wo die Gemeinden Beatenberg, Habern und Eriz in einem Spitz zusammentreffen, das von Einheimischen sogenannte «Drei-Länder-Eck».

Es kommt nicht von ungefähr, dass Beatenberg überaus viele «Flüeh»-Namen hat. Es gibt sie für nicht weniger als 26 Orte, grösstenteils erfasst und teils aus mündlicher Überlieferung. Wir finden 20 «Flue»-Namen direkt als Flühe und sechs als Namen für landwirtschaftliche Grundstücke.

Nachstehend die Fluh-namen:

Schmockeflueh, Legiflueh, Gem-schiflüe, Niederhornflüeh, Solflue (parallel zu den Sieben Hengsten), Schijeflüe, Holzflüe,

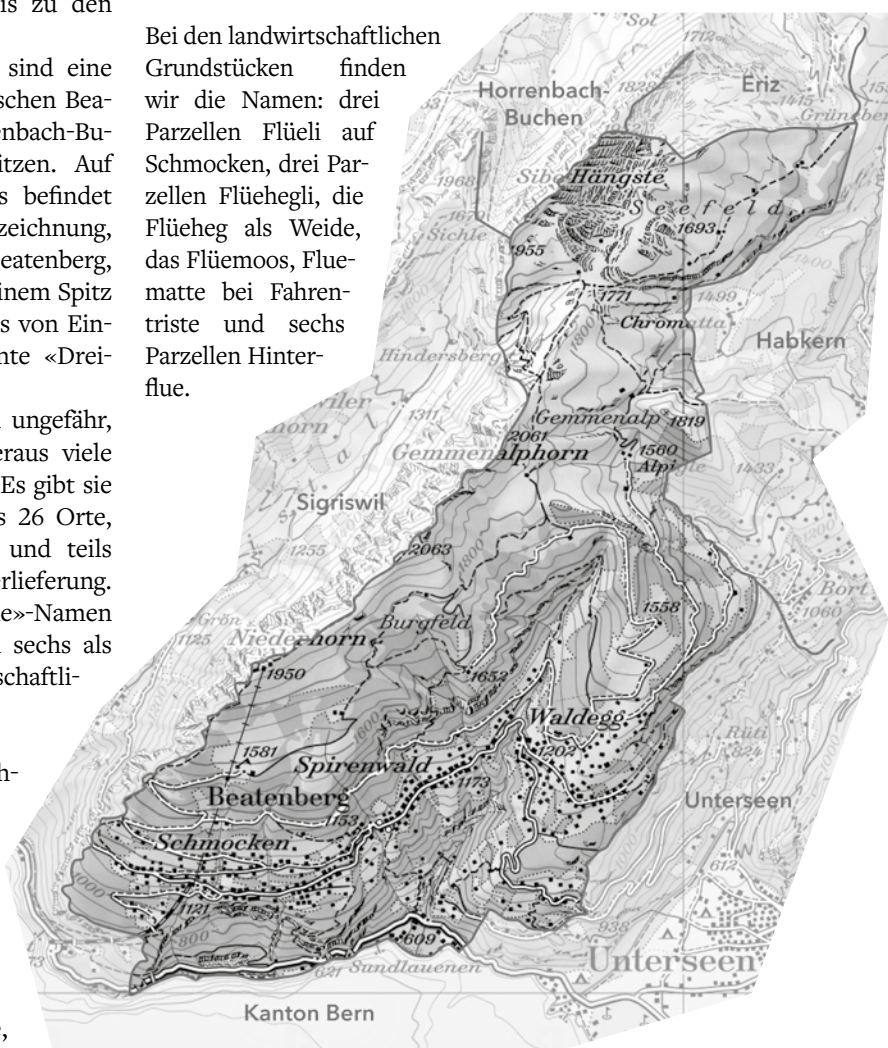
Pfengiflüe (Richtung Holzflüe), uf de Flüe ob Rütli/Stollen, Rohflue (unter Spirenwald), Hinterflue, Gsteigleflue, Balmflue, Wollhuseflue, Bireflue, Bireflue ob Känzeli, Burgfeldflüe, Staldeflue und Spirenwaldflüe, die wisse Flüe vor Alpiglen. Als Felspartie finden wir auch die Pfengigrinde, welche in Richtung Holzflüe oberhalb Rütli/Stollen die Gemeindegrenze Beatenberg-Unterseen zielt.

Bei den landwirtschaftlichen Grundstücken finden wir die Namen: drei Parzellen Flüeli auf Schmocken, drei Parzellen Flüehagli, die Flüehag als Weide, das Flüemoos, Flue-matte bei Fahrentriste und sechs Parzellen Hinterflue.

Besonderes: Auf dem Guggisgrat beim Niederhorn gibt es eine Perspektive, wo man bei guter Sicht und mit einem guten Fernglas die Front des Bundeshauses in Bern sehen kann. Also von Beatenberger Boden aus!

Legende zur Karte:

Die Gemeindegrenze von Beatenberg hat eine Ähnlichkeit mit einem sitzenden Hund, vor allem der Kopf und die Nase stechen heraus.



Hotel Restaurant
BEAUSITE

Unser Restaurant ist abends geöffnet.

Eine Reservation ist erforderlich für unser 3-Gang-Menü „Beausite-Art“.

NEU – „SUNTIG-MITTAG“ im Beausite

Einheimische und Gäste treffen sich zum Mittagessen. Am 12. Juli ist es wieder soweit. Infos: Tel. 033 8411941, www.hotel-beausite.ch,

Wir freuen uns auf Euch: Rita und Kaspar Pfeiffer

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Solaranlagen

zumstein elektro

Moos 807, 3803 Beatenberg

Natel 079 311 10 18

Telefon 033 847 07 07

www.zumstein-elektro.ch

zumsteinelektro@bluewin.ch

Behutsame Rückkehr zum Alltag hier – täglicher Überlebenskampf anderswo

Liebe Leserin, lieber Leser, dank den anhaltend tiefen Zahlen in Bezug auf Neuinfektionen mit dem Coronavirus dürfen wir in der Schweiz und in weiten Teilen Europas zuversichtlich Schritte zurück in die Normalität vollziehen. Die strikten Massnahmen zur Eindämmung des Virus und die zuverlässige Umsetzung durch die Bevölkerung haben zu diesem erfreulichen Resultat geführt. Wir sollten bei aller Freude über diesen Erfolg aber nicht vergessen, dass wir für die Bekämpfung des Virus viel mehr Möglichkeiten zur Verfügung haben, als anderswo.

Das beginnt bei der Gesundheitsversorgung und endet bei den finanziellen Ressourcen, die zur Stabilisierung der Wirtschaft eingesetzt werden können. Einmal mehr zeigt sich, dass Krisen die Ärmsten am meisten treffen. **Krisenzeiten führen oft dazu, dass man nur noch die eigenen Herausforderungen sieht und die Not der andern vergisst. Automatisch gehen dann auch die Spendenbeiträge für Hilfswerke zurück. Das ist fatal, denn gerade in der aktuellen Krise ist die Arbeit von Hilfswerken besonders notwendig.** Worin

diese im Moment bestehen könnte, verdeutlicht ein Auszug eines Interviews mit Thomas Kellenberger aus dem aktuellen Newsletter des Hilfswerkes „Island Kids Philippines“. Thomas, wie geht es den betreuten Kindern und ihren Familien?

Die von uns unterstützten Kinder und deren Familien gehörten bereits vor der Coronakrise zu den Ärmsten der Stadt, denn sie arbeiteten im informellen Sektor und verfügen über keinerlei soziale Absicherungen. Sie leben also buchstäblich von der Hand in den Mund und werden deshalb auch jetzt besonders hart von der Krise getroffen.

Was ist die grösste Herausforderung im Moment, für Island Kids Philippines und für dich persönlich?

Im Kinderdorf müssen wir die Kinder täglich mit sinnvollen Aktivitäten beschäftigen, ohne dabei die Quarantäneregeln der Stadt zu verletzen. Bereits geplante Aktivitäten wie die Sommerklasse, das ADONIA-Musical Camp und die Sommerschwimmkurse mussten allesamt abgesagt werden. Die über 600 Kinder und Jugendlichen in unserem „Community-Based-Program“ sowie andere bedürftige Menschen in der Stadt versorgen wir deshalb jetzt mit Nothilfepaketen. Wir

führen weiterhin Familienbesuche durch und interviewen, wenn wir Meldungen von Kindsmisbrauch erhalten.

Eine grosse Herausforderung wird aber auch das neue Schuljahr. Die Regierung will die Schulen anstatt anfangs Juni erst Ende August wiedereröffnen. Dazu kommt, dass

der Schulunterricht in der alten Form nicht mehr möglich sein wird. Es werden aktuell neue Auflagen wie „Social Distancing“ und Desinfektion innerhalb der Klassenzimmer und auf dem Schulhof besprochen. Für uns bedeutet dies auch eine bauliche Umgestaltung unserer zwei Learning Center.

Natürlich machen wir uns auch Gedanken über die finanzielle Zukunft, angesichts dieser weltweiten Krise. Derzeit erfahren wir jedoch eine grosse Solidarität, wofür wir all unseren treuen SpenderInnen von Herzen dankbar sind.

Welche Auswirkungen wird Covid 19 deiner Meinung nach auf die nahe Zukunft der Landfill-Bewohner haben?

Das ist noch schwierig abzuschätzen. Für alle wichtig ist sicher, dass die Wirtschaft baldmöglichst wieder heraufgefahren werden kann und die Menschen wieder ihr eigenes Einkommen erwerben können. In der Landfill-Community zum Beispiel hatten wir innerhalb von zwei Wochen drei Suizide. In mindestens einem Fall war der Suizid eine direkte Folge der durch die Coronakrise bedingten wirtschaftlichen Armut.



Wenn die 600 SchülerInnen nicht zur Schule gehen können, dann bedeutet dies für sie also einerseits, dass sie schulisch nicht gefördert werden können und andererseits knurrt ihr Magen, weil ihnen die warme Mahlzeit fehlt, die sie am Mittag in der Schule jeweils erhalten. Um diese Not etwas zu lindern, verteilt das Hilfswerk in den Slumgebieten „Überlebenspakete“.

Die unterstützten Familien erhalten pro Paket drei Kilogramm Reis, ein Kilogramm Kartoffeln, einen Kürbis, vier Sayotes, ein ganzes Huhn, Zwiebeln, Knoblauch, Ingwer, Sojasauce, Essig, Öl, 500 Gramm Zucker, Kaffee, Milchpulver, Waschpulver, Seife, Shampoo und Zahnpasta.

Dank ausserordentlichen Spenden konnte das Hilfswerk bereits über 2'200 Pakete verteilen. Weitere Spenden sind herzlich willkommen, da die Öffnung der Schulen und der Wirtschaft erst Ende August geplant ist.

Für Einzahlungen:

IBAN:

CH84 0079 0042 4190 1489 2 oder Konto 30-106-9, Berner Kantonalbank, Bundesplatz 8, 3001 Bern

Zugunsten von:

Island Kids Philippines,

Vorholzstrasse 12,

3800 Unterseen

Vermerk «Überlebenspaket»



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Juli 2020



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

05. Juli, 09.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Claudia Meier Cotti

12. Juli, 09.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Arnold Wildi, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

19. Juli, 09.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Arnold Wildi, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

26. Juli, 09.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 02. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Im Juli findet keine Sonntagsschule statt.

Gebet und Stille in der Kirche

Donnerstag, 9. Juli, 18.30 Uhr

bis 19.00 Uhr, wir schenken uns einen Moment der Stille und Besinnung

Bestattungen

17. Juni, Heidi Eggler-Zingg, 28. September 1930 – 18. Mai 2020
19. Juni, Johanna Baumgartner-Gasser, 1. Oktober 1930 – 7. Juni 2020

Abwesenheit des Pfarrers

Vom Samstag, 11. Juli bis am Mittwoch, 31. Juli hat Pfarrer Lukas Stettler Ferien. Für die Zeit vom 11. Juli bis am 22. Juli übernimmt Regionalpfarrer Arnold Wildi den Pikettdienst. Während dieser Zeit wenden Sie sich bitte bei Todesfällen oder in Notlagen an Arnold Wildi: Tel: 079 961 51 30
Ab dem Donnerstag, 23. Juli ist Pfarrer Lukas Stettler wieder im Büro unter der Nummer 033 841 12 23 für Notfälle und bei Todesfällen erreichbar.

Im Alter

Hör lieber uf mit chlage u fang mit danke a.

U gschou das, was no chasch gniesse, nid das, was nid chasch ha.

Magsch nüm dr Späck erlyde, häb Freud a Milch u Brot.

U hesch e keis Vermöge, so lidisch glich nid Not.

Chasch nüm dr Stutz ufspringe, bisch uf em Bänkli bas.

U magsch nüm ufe singe, so losisch dis u das.

U hesch kei Chraft zum Wärche, d Händ chasch gäng no zäme ha.

Lüt, wo tüe danke, bäte, wird d Wält geng nötig ha.

Volksmund

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger

Baumgarten 158 C

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 23 18

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

07.05.2020 Berger Levin

13.06.2020 Gafner Gian

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Juli 2020 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

3. Juli

Feuz-Meyer Verena
Fuchsegg 201F
80 Jahre

4. Juli

Gafner-Tschopp Annamarie
Lauenen 723
85 Jahre

10. Juli

Gimmel Christian
Beunden 627
70 Jahre

12. Juli

Schäfer Eva
Mauren 813D
75 Jahre

13. Juli

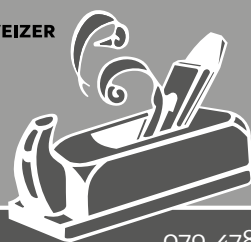
Arnoldus Jeanne
Zäundli 527
90 Jahre

25. Juli

Aemmer Hans
Im Schwanden 710
85 Jahre

30. Juli

Dürst Babette
Altersheim, Stockbrunnen 91
92 Jahre



079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

FISCHER WAND+BODEN GmbH

Ihr Kristall aus dem BEO

Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren
Beatenberg • Interlaken

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg
cleverebauart@gmail.com

Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29

Konzerte im Juli



Endlich können wir mit der Konzertsaison beginnen. Den Auftakt hierfür macht dieses Jahr Fred Snoek am Montag, 13. Juli in der reformierten Kirche. Der holländische Pianist ist mit seinen Klavierkonzerten seit Jahren eine feste Grösse im Unterhaltungsprogramm von Beatenberg Tourismus und seine Konzerte mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Einen Tag später, am Dienstag, 14. Juli, begrüsst Sie Professor Grube zu seinem

Violinkonzert, ebenfalls in der reformierten Kirche. Sein Programm führt Sie mit klassischen Meisterwerken durch vier Jahrhunderte Musikgeschichte. Auch Professor Grube ist ein langjähriger Gast in Beatenberg. Wir freuen uns, ihn auch dieses Jahr im Programm begrüssen zu dürfen.

Da aller guten Dinge drei sind, gibt sich am Samstag und Sonntag, den 25. & 26. Juli, das Duo Argovia mit Reinhard Roux (Violine) und Sarah Cohen (Violoncello) mit einem sommerlich, erfrischendem und besinnlichem Konzert in der reformierten Kirche die Ehre. Ihr Programm beinhaltet Werke von bekannten Komponisten wie Händel, Haydn, Bach, und vielen mehr.

Aufgrund der aktuellen Situation und



um das gegebene Schutzkonzept der reformierten Kirche für Anlässe einzuhalten, wie auch um möglichst vielen Konzertbesuchern einen Musikgenuss zu ermöglichen, spielen die beiden Musiker an zwei Tagen. Auch dieses Duo dürfen wir schon das zweite Jahr in Folge bei uns im Veranstaltungsangebot willkommen heissen. Wir hoffen Ihnen damit ein unvergessliches Konzerterlebnis zu bieten. Die KünstlerInnen und Beatenberg Tourismus freuen sich auf interessierte BesucherInnen.

Rückblick Hauptversammlung BT

Am Donnerstag, 25. Juni 2020 konnte trotz Abstandsregeln und Schutzkonzept die 132. ordentliche Vereinsversammlung von Beatenberg Tourismus durchgeführt werden. Co-Präsidentin Verena Moser begrüsst die Vereinsmitglieder im Hotel Dorint. Gemeinsam blickten sie auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Thomas Tschopp, Geschäftsführer von BT, präsentierte den Jahresbericht, unter anderem darin enthalten einige Bilder zu den letztjährigen Veranstaltungen. Als besonders erfreulich wurde die erneut steigende Zahl der Logiernächte in Beatenberg erwähnt.

Ein Zuwachs von 10'708 Logiernächten oder eine Steigerung um 5% konnte wiederum verzeichnet werden. Thomas Tschopp dankt allen BeherbergerInnen für diese grossartige Leistung.

Nach 12 Jahren verlässt Co-Präsidentin Nicole Lüthi den Vorstand. Verena Moser bedankte sich bei Nicole Lüthi für Ihre engagierte und professionelle Arbeit. Neu in den Vorstand wurde Sibylle Zimmermann gewählt. Sibylle Zimmermann wohnt in Beatenberg und arbeitet in den St. Beatus-Höhlen als Leiterin der Gastronomie. Wir heissen Sibylle herzlich willkommen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Thomas Tschopp wagte noch kurz einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020. Grössere Veranstaltungen sind vorerst abgesagt. Beatenberg Tourismus hat sich, wie viele andere Destinationen, für das laufende Geschäftsjahr 2020 auf einen Einbruch der Logiernächte eingestellt. Trotzdem bleibt Beatenberg ein beliebtes Ausflugsziel für Gäste aus Nah und Fern, insbesondere auch für Gäste aus Europa. Das Thema Biken steht weiterhin hoch im Kurs. Beatenberg Tourismus möchte noch im Herbst 2020 mit dem Bau des Heartbeat-Trails beginnen. Der Bodenbelag in der Arena soll im Winter 2021 fertiggestellt werden.

Der Innovationspreis wurde an «Werners Woodshop» verliehen. Mit seinem Kunstwerk inklusive Ausstellungschalet, direkt neben dem Altersheim, inspiriert und begeistert er viele Gäste und Einheimische. Vielen Dank an Werner Reichen für das schöne Werk!

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Wydi 383b, 3803 Beatenberg, 033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf thermische Solaranlagen!



Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli oder im gemütlichen Restaurant verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com



Lehrabschluss Kimberly Schmocker

Herzliche Gratulation! Kimberly Schmocker hat nach drei Jahren Ausbildung ihre Lehre als Kauf- frau mit der Supernote von 5.2 abgeschlossen und sich grossart- ig weiterentwickelt. Kimberly ist eine sehr engagierte, freund- liche und zuverlässige Mitar- beiterin. Ihr grosses Flair für Fremdsprachen kann sie bei uns sehr gut einsetzen. Ab August wird Kimberly Schmocker weiter zu 60 % bei uns arbeiten. Das Team von Beatenberg Tou- rismus wünscht Kimberly wei- terhin viel Freude bei der Arbeit, viele zufriedene Gäste und eine erfolgreiche Zukunft.

Info 1. August-Feier

Leider mussten wir uns zusam- men mit der Einwohnergemeinde dazu entschliessen, aufgrund der aktuellen Lage und zum Schutz der Bevölke- rung, die 1.August-Feier dieses Jahr nicht stattfinden zu lassen. Wir danken allen für das Ver- ständnis. Nun schauen wir positiv auf 2021 und hoffen, dass viele Einheimische und Gäste den Schweizer National- feiertag mit uns feiern werden.

VERANSTALTUNGEN JULI

Fr 10. 10-jähriges Jubiläum

ab 18.00 Uhr Gasthaus Riedboden

So 12. Wanderung mit Martin Feuz

Niederhorn – Sieben Hengste – Habkern, 8.10 Uhr, Beatenberg Station

Mo 13. Klavierkonzert mit Fred

Snoek 20.00 Uhr reformierte Kirche

Di 14. Violinkonzert mit

Prof. Dr. Michael Grube

20.00 Uhr reformierte Kirche

Sa 25. Konzert Duo Argovia

20.00 Uhr reformierte Kirche

So 26. Konzert Duo Argovia

16.30 Uhr reformierte Kirche

Vorschau August

Sa 8. Sport, Spiel und Spass

17.00 Uhr Vorsass

Veranstaltungen Niederhorn

Do 2./9./16./23./30.

Wildbeobachtung

6.45 Uhr Beatenbucht oder 7.00 Uhr Beatenberg Station ***

Fr & Sa 3.&4./10.&11./17.&18./

24.&25./31. Abendfahrten ***

So 5./12./19./26. Sonntagsbrunch

im Berghaus ***

*** Infos und Anmeldung unter

+41 (0)33 841 08 41 oder

info@niederhorn.ch

Veranstaltungen St. Beatus-Höhlen

Fr 3. La Tavolata mit

Roberto Brigante

19.00 Uhr Panorama-Restaurant ***

So 12. Familientag mit dem

Funky Chocolate Club

9.30-17.00 Uhr St. Beatus-Höhlen ***

*** Infos und Anmeldung unter

+41 (0)33 841 16 43 oder

info@beatushoehlen.ch

Veranstaltungen Region

Sa/So 4./5. Heilkräutertage mit

Markt am Ballenberg

10.00-17.00 Uhr

Freilichtmuseum Ballenberg

Di 7./14./21./28. Kuhschnitzen –

Schnitzen Sie Ihr eigenes

Feriensouvenir

15.30-17.00 Uhr Seehotel Bönigen

Do 30. TOI-Open-Air

Konzert – Bermudas

19.30 Uhr Kunsthaus Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding

(wetterabhängig) *

Brennnesseln wachsen hören

einstündige Kräuterexkursion, Infos und Anmeldung:

Markus Metzger, Tel. +41 (0)33 841 12 30

oder naturdrogerie@naturpur.ch

Tennisunterricht

Infos und Anmeldung:

Eva Pomes, Tel. +41 (0)79 794 88 91

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt:

Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Mittwoch

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr im Hotel/Res-

taurant Gloria, Informationen unter

Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr im

Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im

Panorama Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand

jeden Freitag um 13.45 Uhr beim

Parkplatz Waldbrand *

* Infos und Anmeldung:

Beatenberg Tourismus

Tel.+41 (0)33 841 18 18 oder

info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad:

Tel. +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gäs-

teprogramm auf unserer Homepage

www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

ab 2. Juni bis auf weiteres

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr /

13.30 – 17.30 Uhr

Samstag

10.00-12.00 Uhr

Sonntag

geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



**JASMINA'S FRÜCHTE
UND GEMÜSE SHOP**

Mit Getränkemarkt.
Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c 3803 Beatenberg 079 274 93 06	Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr Samstag 7.30 - 17.00 Uhr
--	---

Musikgesellschaft Beatenberg



MGB 1910



MGB 2013

— Adrian Deuschle —

„Wo die Musik spielt da lass dich ruhig nieder“!

Die Musikgesellschaft Beatenberg verfolgt den Zweck, die musikalische Reinheit, die kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie die Ausbildung von Jungbläser/innen zu fördern (Art. 1 der Statuten).

Einen einseitigen Bericht über die Musikgesellschaft Beatenberg zu schreiben, ist fast wie wenn man versucht, einen Elefanten in einen Kaninchenstall zu pferchen. Schliesslich gibt es unsere Dorfmusik seit 1888. Sie wird somit dieses Jahr 132 Jahre alt. Aus dieser langen Zeit gibt es viele Geschichten, Episoden und interessante Begebenheiten. In der im Jahre 2013 herausgegebenen Schrift zum 125. Jubiläum sind viele „Müscherli“ enthalten und dank dem sehr guten Vereinsarchiv erhalten geblieben. Schon die Zusammensetzung der Gründungsmitglieder ist erwähnenswert. So waren die beiden Bäcker Albert Bühlmann und Fritz Breit, die

beiden Schuhmacher Simmen und Mack sowie die Gebrüder Eduard und Gottlieb Gafner, welche damals als Hotelangestellte arbeiteten, als Gründer der Musikgesellschaft erwähnt. Fritz Breit amtierte auch als Dirigent bis ins Jahr 1900. Nach ihm leiteten 22 Dirigenten die Musik. Gottfried Dauwalder, genannt „Pumpen-Gody“, übte dieses Amt von 1926 – 1961 aus und noch einmal von 1966 – 1972. Er wurde für seine grossen Dienste zum Ehrendirigenten gewählt. Seit 1998 dirigiert Bernhard Bühlmann unsere Musik.

Ein Musikant welcher ebenfalls zur erfolgreichen Geschichte beigetragen hatte, war Walter Schmocker, Birchi. Er wurde 1997 für 60 Jahre aktives Musizieren zum CISM Veteranen geehrt. Er war in der Geschichte der MG Beatenberg der einzige Musikant, welchem diese Ehre zugtragen wurde. Immer wieder gibt es Musikanten und Musikantinnen welche für ihre Treue Auszeichnungen und Ehrungen erhalten. Die MG Beatenberg hat in den vielen Jahren an unzähligen

Anlässen und Festen teilgenommen. Auch in der heutigen Zeit sind die Höhepunkte in einem normalen Vereinsjahr, wo kein grosses Musikfest stattfindet, das Jahreskonzert, div. Vereins- und Folkloreveranstaltungen, 1. Augustfeier, Altjahrskonzerte, 2. Jänner-Dorfbummel und natürlich die HV Ende Januar. Nebst dem Musizieren gehören natürlich auch Vereinsreisen im In- und Ausland zum Tätigkeitsprogramm der MG Beatenberg. Schon von diesen Reisen gäbe es sicher ein Buch zu schreiben. Aus dem Archiv sind mir drei Texte aufgefallen:

27.12.1930: *Alfred Feuz wird mit Fr. 2.00 bestraft, weil er im Wirtshaus sitzen blieb und dadurch die Übung schwänzte.*

22.01.1938: *Das 50-jährige Jubiläum soll Ende April Anfangs Mai gefeiert werden. Ferner wird beschlossen, Chr. Gimmel eine Brille zu kaufen. Der Wischerin des Übungslokals werden Fr. 5.00 verabreicht.*

26.01.1952: *Dirigent Dauwalder Gottfried unterbreitet der Versammlung folgenden Vorschlag:*

Die Übungen vom Mittwoch wegen den Radiohörspielen und den Hockeyspielen auf den Dienstag zu verlegen... usw. usw.

Acht Uniformvarianten wurden in der Geschichte der MG getragen. Die erste bereits 1911 in dunkelgrüner Lode und die letzte 2010. Die erste Vereinsfahne entstand 1928 und die zweite 1994. Zur Zeit spielen etwa 25 Aktivmitglieder in der MG Beatenberg mit. Der Altersunterschied vom jüngsten bis zum ältesten beträgt 60 Jahre. Es werden immer Mitglieder gesucht. Wiedereinsteiger, Einheimische, Zuzüger, Kinder und Junggebliebene sind herzlich willkommen. Infos beim Präsidenten Hansruedi Jaun oder beim Dirigenten Bernhard Bühlmann oder auf der Homepage: www.mg-beatenberg.ch.

Ich wünsche der MG Beatenberg für die Zukunft viele neue Mitglieder, viele Erfolge und gemütliche Stunden bei Musik und Kameradschaft. Herzlichen Dank an Hansruedi Jaun für die Infos und Unterstützung.



Die QR-Rechnung wird eingeführt

Wir unterstützen Sie gerne bei der Umstellung auf die QR-Rechnung.

ab
30. Juni
2020

Erklärvideo und Informationen zur Umstellung und Anwendung des «neuen Einzahlungsscheins»
www.raiffeisen.ch/jungfrau/qr-rechnung



Doch was ist eine QR-Rechnung und was bedeutet das für Sie?

RAIFFEISEN  JUNGFAU